eine Vermehrung der Stellen thunlich macht, ablehnen? — Wird mit 41 gegen 27 Stimmen angenommen.

Präsident D. Haase: Will die Kammer für die Anstalt zu Großhennersdorf die Summe von 1030 Thalern als geforderten Einrichtungsaufwand, und 1200 Thaler als jährlichen Mehraufwand für deren Unterhaltung bewilligen? — Gegen 4 Stimmen angenommen.

Präsident D. Haase: Es würde nun der dritte Deputationsantrag zur Abstimmung kommen: Will die Kammer die hohe Staatsregierung ersuchen, daß sie das Resultat der bei dieser Anstalt gemachten Erfahrung der nächsten Ständeversammlung mittheile? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Ich würde nun auf das allerhöchste Decret noch die Hauptfrage zu richten haben: Will die Kammer im Bezug auf das vorliegende allerhöchste Decret den, bei dessen Berathung heute gefaßten Beschlüssen gemäß sich erklären? — Es würde die Abstimmung durch Namensaufruf zu erfolgen haben.

Ja:

Vicepräsident Eisenstuck,
Secretair D. Schröder,
Secretair Rothe,
die Abgg. Speck,
Poppe,
Tzschucke,
Vogel,
Klien,
Pfeiffer,
Eckhardt,
v. Schönfels,
D. v. Mayer,
Grimm,
Frenzel,
Brockhaus,
Neydel,
Oberländer,
Sörnitz,
v. Beschwitz,
Dehmigen,
Ludwig,
Müller (aus Chemnitz),
Rahlenbeck,
Meisel,
D. Geißler,
Püschel,
Hensel,
Schwabe,
Gruhle,
Naundorf,
Blüher,
Klinger,
Kokul,
v. Oppel,
Todt,
Jani,
Schäffer,
Scholze,
Thümer,
Oehme,
v. Zezschwitz,
v. Watzdorf,
Teichmann,
D. Platzmann,
Sachße,
Märkel,
Wehle,
Simon,
Scheithauer,
Haden,
Hauswald,
Schumann,
Geyler,
Siegert.
Häntzschel,
Miehle,
Wieland und
Präsident D. Haase.

Nein:

Römer,
von der Planitz,
von der Beek,
Erchenbrecher,
Sahrer v. Sahr
Graf v. Ronnow,
v. Thielau,
Zimmermann, und
Stockmann,

Präsident D. Haase: Es sind demnach 59 bejahende gegen 9 verneinende Stimmen abgegeben worden.

Dieses Resultat der Abstimmung wird den vor der Abstimmung sich entfernenden und nach derselben wieder eintretenden Regierungscommissarien bekannt gemacht.

Präsident D. Haase: Ich habe noch nachträglich zu bemerken, daß ich für heute dem Abg. Braun Urlaub gegeben habe. — Die Zeit ist zu kurz, um die auf die heutige Tagesordnung gebrachten Berichte berathen zu können; ich lade Sie daher ein, nächsten Sonnabend um 10 Uhr sich wieder hier zu versammeln, um über diese zu berathen, und bringe noch auf die Tagesordnung den Bericht der dritten Deputation über die Petition des Abg. Braun, die Errichtung von Friedensgerichten betreffend, und den im heutigen Vortrag aus der Registrande erwähnten Bericht der vierten Deputation auf die Petition von 40 Weinbergsbesitzern ꝛc. Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung ½3 Uhr.

Druck und Papier von B. G. Teubner in Dresden. — Mit der Redaction beauftragt: D. Gretschel.

SLUB
Wir führen Wissen.